

und Zs.-Zs. werden zu einem der Aufsicht des Kgl. Regierungspräsidenten in Wiesbaden unterworfenen Fonds angesammelt, der am 1./1. 1920 in voller Höhe zum Ankauf oder Verlos. zu verwenden ist. Aus Tilgungsfondsmitteln sind bis jetzt zurückgekauft: M. 144 200. Vom 1./1. 1920 verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. zulässig. Zahlst.: Homburg v. d. H.: Stadtkasse; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt 14./9. 1909 M. 1 300 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 100.25, 100.30, 99.80, 99, 95.50, —\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

## Jena.

Gesamte Stadtschuld: M. 13 969 005. — Stadt-Vermögen M. 23 795 801, darunter Grundstücke u. produktive Anlagen im Werte von 14 182 980 M.

**4% Stadt-Anleihe von 1900.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1901 ab durch Verl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% und Zs.-Zuwachs innerhalb 42 Jahren; Verstärkung und Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Jena: Stadtkasse; Berlin: Commerz- und Disconto-Bank, Disconto-Ges. Aufgelegt in Berlin am 17./5. 1900 zu 100%. Kurs in Berlin Ende 1900—1914: —, —, 104.25, 103.25, 103.75, 103, —, 98.75, 100, 100.30, —, 99.60, —, 95, —\*%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1902.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juli (zuerst 1903) per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1½% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./1. 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Jena: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Nationalb. f. Deutshl. Aufgelegt in Berlin am 30./6. 1902 zu 98.50%. Kurs in Berlin Ende 1902—1914: 99.10, 99.30, 98.50, 98.60, 95, 92.25, 92.50, 92.30, —, 89.60, 88.30, 90, —\*%.

**4% Stadt-Anleihe von 1907.** M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Juli (zuerst 1908) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Rückkauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis 1./1. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Jena: Stadtkasse, W. Koch jr.; Meiningen: Bank f. Thüringen u. deren Filialen; Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt; Gotha: Privatbank; Dresden: Gebrüder Arnhold; Hannover: A. Spiegelberg. Aufgelegt am 1./10. 1907 zu 98.75%.

**4% Stadt-Anleihe von 1910.** M. 4 000 000 in 2 Abteil. (Abteil. A Nr. 1—2750), (Abteil. B Nr. 2751—5500) à M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. im Juli (bei Abt. A von 1911, bei Abt. B von 1913 ab) per 1./10. oder durch Rückkauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./1. 1920 bezw. 1./1. 1922 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Jena: Stadtkämmereikasse, Bank für Thüringen Fil. Jena, W. Koch jr.; Berlin: Disconto-Ges.; Deutsche Bank, Mitteld. Creditbank; Gotha: Bank für Thüringen, Fil. Gotha, Privatbank zu Gotha u. Fil.; Hannover A. Spiegelberg; Leipzig: Allgem. Deutsche Credit-Anstalt u. Fil.; Meiningen: Bank f. Thüringen u. Fil. Aufgelegt 3./5. 1910 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1910—1914: In Berlin: 100.10, 99.80, —, 94.50, —\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

## Itzehoe.

Gesamtschulden am 31./3. 1916: M. 5 365 926. — Aktiva: Kapital-Vermögen 1./4. 1916: M. 867 858. Grund-Vermögen M. 7 518 508, bewegl. Vermögen M. 367 680. Sa. M. 8 754 046.

**3½% Stadt-Anleihe von 1886.** M. 1 500 000, davon in Umlauf am 1./4. 1916: M. 475 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: 2½%; Verl. am 1./5. per 1./12. Zahlst.: Itzehoe: Stadthauptkasse; Hamburg u. Altona: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1914: 95.25, 91.90, 94.50, 95, 99.75, 100, 100, 99.25, 98, 92, 91, 95.50, 98.50, 98, 97, 97, 94.70, 92, 91.50, 93, 92.50, 93.50, 92, 90, 90\*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. n. F.

## Kaiserslautern.

Gesamte Stadtschuld Ende 1914: M. 12 091 938.44. — Kämmerei-Vermögen: M. 26 284 751.15.

**3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1882.** Serie I anfangs 4%, ab 1./1. 1904 auf 3½% herabgesetzt. M. 580 000, davon noch in Umlauf M. 385 990 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg.: Von 1883—1939 mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank, Fil. der Pfälz. Bank Kaiserslautern; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., Deutsche Vereinsbank; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. sämtl. Fil.-Banken die 3½% abgestemp. Anleihe wurde eingeführt in Frankf. a. M. 17./7. 1903 zu 100%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1914: 99.50, 98.60, 97.50, 95, 90, 91.60, 91.70, 91, —, —, 84, 86\*%. In Berlin eingeführt 23./4. 1904 zu 99%. Kurs in Berlin Ende 1904—1914: 98.50, 97.90, 94.40, 90.50, 91.75, 92.60, —, 90.25, 88, 84.50, —\*%.

**3½% Stadt-Anleihe von 1889.** Serien II, III u. IV. M. 1 285 500 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Ein Teil der Anleihe M. 370 500 von 1889 an innerh. 44 Jahren mit 1%, M. 915 000 von 1893 ab innerh. 61 Jahren mit ½%; Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf M. 966 200. Zahlst.: Kaiserslautern: Stadt-Einnehmerei, Fil. der Rhein. Creditbank; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälz. Bank u. deren sämtl. Fil.;